Inselpreis: 2,50 €

spiekerooger
inselbote

Wochenzeitung für das Nordseeheilbad Spiekeroog – 25. Jahrgang, Nummer 8 – Sonnabend, 8. Juni 2019

Baustopp?: Seite 2
Gemeinde erteilt Ausnahmen

Auszeichnung: Seite 3
Künstlerherberge Nationalparkpartner

Baumflüsterer: Seite 5
Vandalismus bei Robinie festgestellt

Malschule: Seite 11
Das Comeback der Dagmar Huth

Pfingstprogramm

Spiekeroog – Pfingsten 2019 verspricht großen Sport, abwechslungsreiche Kultur und gute Unterhaltung: Eckart Strate beginnt sein Pfingstsingen am Samstagabend in der Düne, Jonny Glut tritt abends im Old Laramie auf. Die Segelregatta (Seite 19) am Sonntag beginnt früh, das Kammerkonzert mit dem Hanse Consort (Seite 15) findet am Sonntagabend in der katholischen Kirche statt. Dabeisein lohnt sich!

Großes Jubiläum

Neuharlingersiel/Spiekeroog – Die Seenotrettungsstation Neuharlingersiel feiert am Samstag, 8. Juni, 150-jähriges Bestehen. Das Programm mit Info-Ständen, der Besichtigung des Seenotrettungskreuzers Bernhard Gruben und des -bootes Neuharlingersiel, Fahrten mit dem Kutter „Lulu Meinders“ und Auftritten von Shantychören beginnt um 11 Uhr. Spiekeroog ist mit der Festlandsstation seit je her eng verbunden: Bei Aufgabe der Insel-Station 1948 wechselte die „Ulrich Steffens“ zum Siel. Vormann des Rettungsbootes heute ist Heinz Steffens. Willi Jacobs (Gorch Fock) gehört seit 50 Jahren zur Freiwilligenbesatzung.

Ehrengast

Beim Vorlesewettbewerb der Grund- und Oberschule war Cornelia Rimpau, Tochter von Heye Deepen, Ehrengast (im Bild rechts neben Schulleiterin Sabine Mankus). Ihr Vater hatte im Alter von 101 Jahren die Idee, Inselkinder zu einer deutlichen Aussprache zu motivieren. Siehe unsere Seite 17!

Die Nr. 9/2019 ist am 22. Juni 2019 im Handel und bei unseren Festlandsabonnenten.

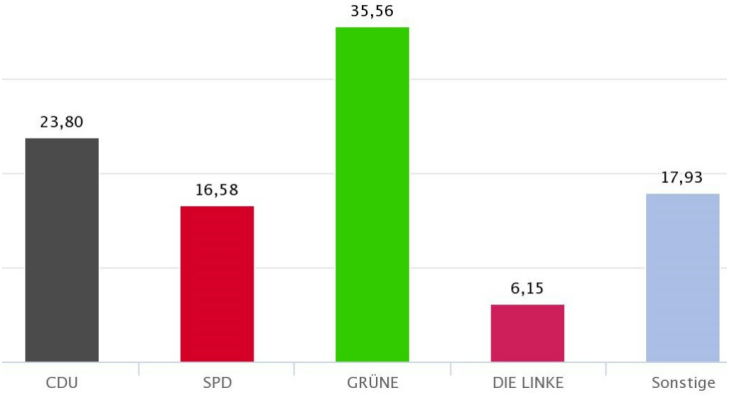
Neuer Titelträger

Die Winterhuder Reformschule hat erstmals das Schlagball-Himmelfahrtsturnier der Hermann Lietz-Schule Spiekeroog gewonnen. Elf Mannschaften waren bei bestem Wetter am Start. Im Finale setzten sich die jungen Hamburger bei ihrer sechsten Teilnahme an dem Traditionsspiel am Strand gegen das Gästeteam Spiekeroog I durch. Siehe die Seiten 19 + 20!

Die grüne Insel

Partei liegt erstmals bei einer Wahl auf Spiekeroog vorn

Spiekeroog – Was hat Spiekeroog mit Universitätsstädten wie Göttingen, Freiburg oder München gemeinsam? Bei der Europawahl am 26. Mai holten die Grünen die meisten Stimmen. Mit 35,56 Prozentpunkten verwiesen die Grünen erstmals die früheren Volksparteien deutlich auf die Plätze zwei (CDU: 23,8,) und drei (SPD: 16,58). Gegenüber der Bundestagswahl von 2017 verbesserte die Partei ihr Spiekerooger Ergebnis um 21 Prozentpunkte! Weitere Ergebnisse: Linke: 6,15, FDP: 3,74, AfD: 3,48, Die Partei: 2,41, Tierschutzpartei: 1,87, Piraten: 1,34, Familie: 1,07 Prozent. Die 35,56 Prozent für die Grünen auf Spiekeroog sind weit und breit unerreicht – mit einer Ausnahme: Oldenburg (35,72 Prozent). 376 von 553 wahlberechtigten Spiekerooger EU-Bürgern machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Die Wahlbeteiligung auf Spiekeroog lag bei überdurchschnittlichen 68 Prozent. Das beste Ergebnis der Grünen auf Spiekeroog war bislang Platz zwei (hinter der CDU) bei der Europawahl 2009 – damals 24,5 Prozent.



Nomen est omen

„Mooi" heißt auf Niederländisch „schön" oder „hübsch" – und so heißt auch der neue Laden von Renate und Mario Bach. In der früheren Galerie Goos bieten die beiden Kunstgewerbe, Kunst und Bekleidung an. Geblieben ist das schöne Ladenlokal mit Blick vom Noorderloog durch die Fenster auf die alte Kirche. Originell ist die Präsentation der Waren auf der aus Indien stammenden Vespa und Stühlen eines indischen Kinos. Der große Ladentisch ist von Mario Bach selbst gezimmert. Foto: K. Rucart

Regatta für Frühaufsteher

Spiekeroog – Die Teilnehmer der 62. Seestern-Gedächtnisregatta erwartet ein langer Tag. Tidebedingt wird die erste Wettfahrt Pfingstsonntag (9. Juni) schon um 9 Uhr gestartet. Steuermannsbesprechung am Vereinsheim ist um 7.30 Uhr. Die Siegerehrung findet am Regattatag wie gewohnt in der Bootshalle (Achter d'Diek) statt. Beginn des Regattaballs ist um 20 Uhr. Anmeldungen für die Spiekerooer Traditionsveranstaltung nimmt der SSC am 8. Juni von 18.30 bis 20 Uhr am Hafen entgegen. Regattaleiter ist zum ersten Mal Mischa Stahl. Ihm steht das bewährte Team um Hans-Ludwig Wiethorn, Volkert Hein und Jörg Gerdes zur Seite. Auf der „Fortuna" wird Hartwig Henke die Startschüsse abgeben. Als letztes werden wie gewohnt die Plattbodenschiffe auf die Regattabahn in der Otzumer Balje und Schillbalje geschickt.

SSV: Paddel und Pedal

Spiekeroog – Der Spiekerooger Sportverein (SSV) organisiert für seine über 350 Mitglieder auch in diesem Jahr wieder einen Festlandsausflug. Ziel am 30. Juni ist das Große Meer. Dort wollen die Sportler Kanu oder Fahrrad fahren. Die Schiffsverbindungen sind super: Von Spiekeroog los geht's um 9.25, zurück von Neuharlingersiel um 20 Uhr (jeweils mit der Spiekeroog II). Listen für eine verbindliche Anmeldung liegen in der Volksbank-Filiale aus. Kurze Info zum Ausflugsziel: Mit fast 300 Hektar ist das Große Meer der viertgrößte See Niedersachsens. Der natürlich entstandene Niedermoorsee zwischen Aurich und Emden liegt übrigens 1,40 Meter unter dem Meeresspiegel.

Wahl des besten Jugendspielers.

Hendrik Weber umarmt nach dem Abpfiff seine Winterhuder.

Lietz United zeigt Laufpunkte an.

Kampf um Platz sieben: Spiekeroog II gegen III.

Eingespieltes Team siegt

Viel Lob für das 17. Schlagball-Himmelfahrtsturnier

Spiekeroog – Die Stadtteilschule aus Winterhude hat zum ersten Mal das Schlagball-Himmelfahrtsturnier gewonnen. Im Endspiel schlugen die Hamburger Spiekeroog I mit 29:23. Das Team von Hendrik Weber nimmt seit 2014 bei der von der Hermann Lietz-Schule organisierten Veranstaltung teil. Einige der Schüler der Klassen 10 bis 13 machten seitdem jedes Turnier auf Spiekeroog mit. Die Winterhuder trainieren in der Regel jeden Freitag auf einem Kunstrasenplatz an der Schule. Beim Himmelfahrtsturnier glänzten sie als eingespielte Mannschaft, die im Feld bärenstark zum richtigen Zeitpunkt Abwürfe schaffte. Für den Sieger gab es am Ende viel Lob: „Ich bin sehr zufrieden. Winterhude war mein Wunsch-Sieger", so Schlagball-Urgestein Manfred Schimmler. Und Philipp Osburg, mit Spiekeroogs Herren Seriensieger im Inselwettkampf, räumte ein: „Dieses Jahr war nichts zu holen." Als weitere Bestätigung wählten die elf Spielführer Max Herold aus Winterhude zum besten Jugendspieler. Annette Baumann, Betreuerin von Weitschlag Mülheim, lobte die sehr harmonische Atmosphäre an den beiden Tagen. Die Sieger von 2016 reisten diesmal mit 26 Spielern an, darunter viele junge Schlagballer. „Wir befinden uns gerade im Umbruch", so Baumann. Immerhin waren aber einige Mülheimer dabei, die im Inselwettkampf das Langeooger oder Spiekerooger Trikot tragen. Mülheim I und II trugen das kleine Finale unter sich aus (22:32). Die vielen Schlagball spielenden Spiekerooggäste verteilten sich beim Himmelfahrtsturnier auf drei fast gleich starke Mannschaften. Neu war eine Truppe von „Oldies", die Lietz-Lehrer Björn Heimann schon 2018 angekündigt hatte. Die vielen bekannten Gesichter schafften am Ende Platz sechs. Lietz United konnte die Ausfälle dieses Jahr nicht kompensieren und wurde Zehnter. Turnierleiter Mika Riecken bekam für sein Wirken viel Zuspruch der Aktiven.

Sportliches Spiekeroog

LIETZER SCHLAGBALLTURNIER 2019

Sir George´s Pub

Kleine Speisen: Rund um den Burger, die Ofenkartoffel und die Nudel.

SKY-Sportsbar - Fußball auf der Großbildleinwand / **Darts**

Restaurant Friesenstube

gegenüber der Alten Inselkirche / ab 17.30 Uhr

Hotel Inselfriede ★★★★

Familie Germis Süderloog 12

Tel. 04976/91 92 0

www.inselfriede.de